



Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit

Samstag, 28. Mai, 08h30 bis 17h00, inkl. Mittagessen
Universität Bern, Hochschulzentrum vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Interaktiver Workshop mit:

Dr. Patrik Schellenbauer

Stellvertretender Direktor Avenir Suisse

Dr. Ursina Jud

Ressortleiterin Arbeitsmarktanalyse & Sozialpolitik,
Staatssekretariat für Wirtschaft

Organisiert von:

reach

research and technology
in switzerland

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG
FONDAZIONE SVIZZERA DEGLI STUDI
FONDATION SUISSE D'ETUDES
FUNDAZIUN SVIZRA DA STUDIS



ACADEMIA ENGELBERG

Arbeit, digital: 010000010111001001100010011001010110100101110100

Bis zum heutigen Tag hat der technologische Fortschritt mehr Arbeitsplätze geschaffen als zerstört. Ob die Bilanz aber auch in Zukunft positiv sein wird, ist unklar. Computer besiegen Menschen mittlerweile nicht nur beim Schachspiel oder bei der populären Quizshow Jeopardy! – sie stellen auch genauere Krebsdiagnosen und steuern Autos zuverlässiger, als wir es tun. Das Erstaunliche: All diese Entwicklungen fanden in sehr kurzer Zeit statt – und bis jetzt ist nicht ersichtlich, warum die Erfolge der Computertechnologie bald abreißen sollten.

Es stellt sich die Frage, ob wir als Arbeitnehmer schnell genug auf diesen Trend reagieren können. Was geschieht mit dem traditionellen «Arbeiter», wenn die Automatisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt weiter voranschreitet?

Programm:

08h30 – 09h15

Begrüssungskaffee

09h15 – 10h00

Einführung und ökonomische Grundkonzepte

10h00 – 10h20

Pause

10h20 – 11h30

Vortrag Dr. Patrik Schellenbauer, Projektleiter bei Avenir Suisse

Wie haben sich die Arbeitszeiten in der Schweiz in den letzten 20 Jahren verändert? Von welchen Arbeitszeiten können wir in der Zukunft ausgehen und was sind die grössten Einflussfaktoren?

11h30 – 12h15

Diskussionsrunde I

12h15 – 13h30

Mittagessen

13h30 – 14h45

Dr. Ursina Jud, Ressortleiterin Arbeitsmarktanalyse & Sozialpolitik, SECO

Mit welcher Geschwindigkeit erfolgt die Automatisierung in der Wirtschaft? Welche Rezepte gibt es, um mit allfälligen Problemen wie Arbeitslosigkeit, soziale Ungleichheit und niedrigen Löhnen umzugehen?

14h45 – 15h30

Diskussionsrunde II

15h30 – 16h00

Pause

16h00 – 17h00

Abschluss

Ab 17h00

Apéro

Dieser Workshop wird organisiert von reatch – research and technology in switzerland in Zusammenarbeit mit der Stiftung Academia Engelberg und der Schweizerischen Studienstiftung. Zusätzliche Informationen zur Veranstaltung und zu den drei Organisatoren finden sich auf www.reatch.ch, www.academia-engelberg.ch und www.studienstiftung.ch.